

**Nachrichten****Landtagsabgeordnete bei der Justiz****Stippvisite in Stade**

Der Arbeitskreis Recht der CDU/FDP-Landtagsfraktionen war am Montag auf Stippvisite in Stade um sich vor Ort näher über den Justizstandort Stade und auch die örtliche Justizvollzugsanstalt (JVA) zu informieren. Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Kai Seefried waren die Abgeordneten aus den Fachausschüssen vor allem zum Thema "Schließung der JVA" und die daraus resultierenden Folgen für den Standort angereist. Das Land Niedersachsen plant zurzeit den Neubau eines Gefängnisses mit 300 Plätzen in Bremervörde. Aktuell laufen die Ausschreibungen.

Mit einer Fertigstellung ist bis Ende 2012 zu rechnen. Der rechtspolitische Sprecher der CDU, Uwe Biester, machte deutlich, dass das Land diesen Weg nicht geht um zusätzliche Haftplätze zu schaffen, denn aktuell gibt es in Niedersachsen hier eher eine Überkapazität. Der entscheidende Grund ist eine Verbesserung der Unterbringung und vor allem der pädagogischen und Integrationsmöglichkeiten. Im Zuge des Neubaus werden mehrere kleine Standorte wie auch Stade geschlossen werden. Kai Seefried war es wichtig, bereits jetzt die Abgeordneten des Landtages über die Auswirkungen der Schließung zu informieren und dafür zu werben, dass die dann leerstehenden Räumlichkeiten der JVA für Verbesserungen am Justiz-Standort Stade genutzt werden sollten.

18.08.2009

 **Artikel drucken****Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH &amp; Co. KG